



Mark Engler, Paul Engler
Dies ist ein Aufstand

Wie gewaltfreier Widerstand das 21. Jahrhundert prägt

384 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-98726-107-7,
29,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Von #BlackLivesMatter u?ber Fridays for Future bis hin zu den Protesten der Letzten Generation – immer öfter setzen Menschen auf gewaltfreie Störaktionen, um politische Veränderungen anzustoßen. Aber bringt es u?berhaupt etwas, auf die Straße zu gehen?

In ihrem Buch erkunden Mark und Paul Engler die Kraft und Kernprinzipien hinter friedlichem Widerstand. Mit Einblicken in die Arbeit inspirierender Persönlichkeiten wie Mahatma Gandhi und Martin Luther King Jr. zeigen sie, wie Menschen mit geringen Mitteln fundamentale Umwälzungen herbeiführten, die die heutige Politik gestalten – und welche Möglichkeiten ziviler Ungehorsam in unserer heutigen Zeit bietet.

Ein wegweisender Leitfaden nicht nur fu?r Aktivist*innen.



© Mark Engler

Mark Engler

Der in Philadelphia lebende Autor Mark Engler ist Mitglied des Editorial Board des Dissent Magazine und Redakteur beim Yes! Magazine. Seine Artikel erschienen unter anderem in The Atlantic, The Guardian und der Los Angeles Times.



© Paul Engler

Paul Engler

Paul Engler ist Gründungsdirektor des »Center for the Working Poor« in Los Angeles. Er entwickelte das Momentum-Training, mit dem jedes Jahr Hunderte Aktivist*innen in den Grundsätzen der momentumgesteuerten Mobilisierung geschult werden.

Pressestimmen

»Ein echtes Geschenk für soziale Bewegungen überall.«

Naomi Klein

»Gründlich und maßgebend. Sowohl als Fibel für die Theorie des gewaltfreien Protests als auch als praktischer Leitfaden für positive Aktionen ist [Dies ist ein Aufstand] eine unschätzbare Quelle.«
Peter Whittaker, New Internationalist

»Eine ehrgeizige, weitreichende Analyse darüber, wie Aufstände einen progressiven Wandel bewirken und wie nicht [...]. Zu einem Thema nach dem anderen – Einwandererrechte, Homo-Ehe, Schießereien bei der Polizei, Proteste gegen Atomkraft, um nur einige zu nennen – zeigen die Englers, wie und warum der Massenprotest die Wahlpolitik übertrumpft. Dies ist einer der vielen Gründe, warum ›Dies ist ein Aufstand‹ eine lohnende Lektüre für alle Aktivisten ist.«
Randy Shaw, Beyond Chron

»Wenn Sie die sozialen Bewegungen verstehen wollen, die überall um uns herum ausbrechen, sollten Sie die Englers lesen. Ihr Text ist eine Offenbarung.«
Andy Bichlbaum, The Yes Men

»Einfach hervorragend. Der Erfolg oder Misserfolg künftiger Kampagnen für Frieden und Gerechtigkeit könnte davon abhängen, wie viele Menschen dieses Buch lesen. Ja, es ist so gut.«
Stephen Zunes, University of San Francisco

»Dies ist wirklich ein wichtiges Werk. Die Momente und Bewegungen, die den gesellschaftlichen Wandel vorantreiben, sind schwer fassbar und werden von den meisten missverstanden, egal ob es sich um Experten, Aktivisten oder alltägliche Menschen handelt, die die Nachrichten konsumieren. In ›Dies ist ein Aufstand‹ graben Mark und Paul Engler auf brillante Weise die Dynamik von Ausbruchsmobilisierungen aus, erklären sie und stellen sie in einen Zusammenhang - und widerlegen damit sowohl die weit verbreitete Vorstellung, dass sich transformatorischer Fortschritt einfach aus historischen Umständen ergibt, als auch ein lange gehegtes Dogma, das eine erfolgreichere Planung von Kampagnen, die von Menschen getragen werden, behindert. Das Buch der Englers ist eine Pflichtlektüre für alle, die eine wirksame Rolle bei der Gestaltung des sozialen oder politischen Wandels in der heutigen Zeit spielen wollen.«
James Rucker, Mitbegründer von ColorOfChange.org und Citizen Engagement Lab

»Ein sehr wichtiges Buch. Jeder, der mit einer Gruppe von Menschen arbeitet, egal wie klein oder groß, die es ernst meint mit der Verteidigung ihrer Rechte, der Veränderung unterdrückender Bedingungen, der Erreichung von Gerechtigkeit oder der Rettung unserer ernsthaft gefährdeten Umwelt, wird vom Studium dieses gut recherchierten Buches profitieren.«
Ted Glick, Z Magazine

»Für mich das wichtigste Buch zu Protest und zivilem Ungehorsam überhaupt.«
Friedemann Karig

»Wer Geschichte und Mechanismen dieses mächtigen Instrumentes politischer Teilhabe verstehen will, kommt um diese faszinierende Lektüre nicht herum.«

Friedemann Karig